

Kultur | 10.03.2022 | Nr. 80/22

Anette Röttger: Kulturelle Bildung schützt

Zur laufenden mehrtägigen bundesweiten Tagung im Rahmen der Kulturministerkonferenz in Lübeck sagt die kulturpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Anette Röttger: „Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wertvoll und wichtig kulturelle Bildung für ein friedliches Miteinander ist. Erst die Pandemie, dann der Krieg in Europa. Beides hinterlässt Spuren. Insbesondere junge Menschen leiden zunehmend unter psychischen Beeinträchtigungen.“

Kulturelle Bildung schützt. Werden durch Musik, Kunst oder Theater individuelle Talente entdeckt, wird das Selbstwertgefühl gestärkt und ein Selbstbewusstsein entwickelt. Wir brauchen einen festen Schulterchluss aller Ebenen zum Wohle der Kultur und eine hohe Qualität der kulturellen Bildung. Das wurde im Rahmen des Festaktes Forum Kreativpotentiale im Dom zu Lübeck deutlich.“

„Als Lübecker Abgeordnete und kulturpolitische Sprecherin freue ich mich sehr, dass die Weltkulturerbe-Stadt als Ort der mehrtägigen bundesweiten Tagung der Kulturministerkonferenz ausgewählt und unsere Bildungsministerin Karin Prien als Präsidentin der KMK kulturelle Landesschätze erlebbar macht. Mit Zugang und Teilhabe an Kunst und Kultur entwickelt sich ein Interesse für das eigene Umfeld. Schleswig-Holstein hat viel zu bieten. Wer hier mit offenen Augen unterwegs ist, kann bereits draußen mit allen Sinnen viel lernen und erleben. Kulturelle Bildung beginnt bei uns beim Stadtrundgang, setzt sich im ländlichen Raum mit einem Feld- oder Waldspaziergang in einer gepflegten Kulturlandschaft fort oder ermöglicht ein Erlebnis allein durch das Meeresrauschen. Ich danke den vielen Akteuren im Ehren- und Hauptamt, die sich um kulturelle Bildung im Land kümmern und unsere Schätze heben. Es ist gut und wichtig, dass diese bundesweite Tagung in dieser Zeit hier stattfindet. Kultur und Bildung gehören in den Mittelpunkt. Wir können dabei viel voneinander lernen,“ so die Abgeordnete abschließend.